

PROGRAMM HETZENDORF GESPRÄCHE VIII

CREATIVE SHOPPING: „UNVERNUNFT ALS BERATUNGSPRINZIP“

Marika Demner (A), Trendberatung/Kollektionsgestaltung für Palmers, Liska, etc.
Die Sicht der Beratung – kann überhaupt noch geraten werden?

ENT-HÜLLTE RÄUME

Univ.Doz. Mag. Dr. Arno Böhrer (A), Institut für Philosophie Universität Wien
Die philosophische Vision – Zukunftsbilder aus der Sicht der Philosophie und Ästhetik

MODERATION: Univ.Prof. Dr. Gerda Buxbaum (A), Direktorin Modeschule Wien

12.45 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

MODE ALS WERBEBOTSCHAFT DER SPOT. DAS KOSTÜM. DAS SET

Mit welchen Klischees arbeitet die Werbung? Welche Bedeutung haben Schönheit, Alter, Farbe, Lifestyle, Typen? Welche Auswirkungen haben Requisiten, das Ambiente? Welche Tabus müssen gebrochen werden?

DER SPOT:

MODE SPIELT KEINE ROLLE

Jan Mariusz Demner (A),
Geschäftsführender Gesellschafter Demner, Merlicek & Bergmann

DAS KOSTÜM:

ERFINDUNG UND FINDUNG EINES FILMKOSTÜMS AM BEISPIEL „LOLA RENNT“

Monika Jacobs (D), Kostümbildnerin Berlin, ein Teil ihrer Kostüme ist in der aktuellen Ausstellung „100 Jahre Theaterkunst“ in der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen Berlin zu sehen (28.3.-2.9.2007)

DAS SET:

DIE WEISSE WELT VON ZEWA – KANN MAN SAUBERKEIT DARSTELLEN?

Mag. Michael Ramharter (A), Production Designer, GF Bönisch & Ramharter OEG
Produktion eines Werbespots aus Sicht des Production Designs

MODERATION: Olimpia Panfil BSc.MBA (A/PL), Marketing/Modeschule Wien

16.00 Uhr

Abschluss-Statements der ReferentInnen



SYMPOSIUM ZUM THEMA

MODE + KOSTÜM IN FILM/THEATER/WERBUNG

IN DER MODESCHULE DER STADT WIEN
IM SCHLOSS HETZENDORF



MA13
StoDt#Wien

Modeschule der Stadt Wien im Schloss Hetzendorf
Magistrat der Stadt Wien | MA 13

Hetzendorfer Straße 79 | 1120 Wien

Tel +43 1 804 27 95 | Fax +43 1 804 27 95 – 85731

post@m13mod.magwien.gv.at | www.modeschulewien.at

28. UND 29. MÄRZ 2007
JEWEILS VON 09.00 BIS 17.00 Uhr

09.00 Uhr Begrüßung und einleitende Worte

09.15 Uhr **MODE – SYMBOLIK, CODES UND BOTSCHAFTEN**

DIE WELT IST EIN LAUFSTEG (ANDY WARHOL)
 Univ.Prof. Dr. Gerda Buxbaum (A), Direktorin Modeschule Wien
 Wofür steht Mode? Modetheorie – Mode im Kontext – Modeausbildung

BOBOS UND DINKS GEHEN EINKAUFEN
 Olimpia Panfil BSc.MBA (A/PL), Marketing/Modeschule Wien
 Botschaften im Marketing: Kommunikation – Spiel – Typisierung

COLOUR CONNECTIONS
 Mag.^a Andrea Kirchner (A), Künstlerische Gestaltung/Modeschule Wien
 Farbcodes, Farbkonzepte und deren Symbolik

GEDANKEN EINES KÜNSTLERS – EINE PROVOKATION
 Erwin Wurm, Künstler

MODERATION: Dipl.Des. Yella Hassel (D), Künstlerische Gestaltung/Modeschule Wien

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr **MODE VS. KOSTÜM**

TEIL 1: MODEDESIGNER/INNEN – KOSTÜMBILDNER/INNEN
 Aspekte/Fragestellungen aus der jeweiligen Arbeit heraus –
 grundsätzliche Unterschiede und Gegensätze bei Entwurf/Idee, Produktion,
 Präsentation, Kollektion, Zielgruppe.
 Trend/Bühnenfigur, Direktwirkung/Bühneneffekt, Straße/Bühne, Kunde/in/Schauspieler/in

MODE IM OBERSTEN SEGMENT: EIN REINES LUXUSPRODUKT
 Uli Schneider (D), Modelabel Uli Schneider, Hamburg
 Entwicklung/Entstehung einer Kollektion und ihrer Vertriebskanäle –
 Identifikation einer Marke und ihre Ausrichtung

TRANSFORMATION
 Elisabeth Prantner (D), Label Lisa D., Berlin

**DAS „LEBENDIGE“ KOSTÜM ODER
 DIE UNTERSTÜTZUNG DER ROLLE DURCH DAS KOSTÜM**
 Susanne Mader (A), Abteilungsleiterin Kostüm am Volkstheater Wien
 Entstehung und Auswirkung von Kostümen am Beispiel des Theaterstücks „Amadeus“
 von Peter Shaffer. Zusammenspiel der Kette Regie - Kostümbild - Fertigung

DAS THEATERKOSTÜM – VON DER IDEE ZUR PRÄSENTATION
 Eva-Maria Schön (A), Ausstattungsleiterin am Stadttheater Klagenfurt
 Entstehungsgeschichte eines Theaterkostüms anhand von Fallbeispielen aus der Praxis.
 „Erlebnis“ als Qualitätsmerkmal

MODERATION: Mag.^a Nicola Eller (A), ORF Kulturredaktion

Anschließend Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

MODE VS. KOSTÜM

TEIL 2: MODE ALS KOSTÜM – ERFahrungen UND SICHTWEISEN

Was bedeutet Kleidung im Kontext mit dem eigenen Beruf? Persönliche und berufsbezogene Sichtweisen - Berufsbilder. Zusammenhänge/Widersprüche/ Anforderungen zwischen/von Text, Drehbuch, Regie, Schauspiel in Bezug auf das Kostüm

CC. CUTTING COSTUMES

Univ.Prof. Dr. Susanne Granzer (A),
 Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, Max Reinhardt Seminar
 Die Frage nach Zeit & Dauer der Ästhetik von Kleidung/Kostüm auf der Bühne

KOSTÜM UND CHARAKTER – BEISPIELE AUS 3 SPIELFILMEN

Sabine Derflinger (A/D), Regisseurin,
 eröffnete mit ihrem neuen Kino-Spielfilm „42 plus“ am 19.3.07 die Diagonale in Graz
 Kostümarbeit im Sinne der Charakterfindung, der Geschichtenentwicklung und Bestandteil
 des visuellen Konzepts in Kooperation mit Bild- und Setdesign

MEIN FEIND – DAS TWINSET ODER „DA FINDEN WIR BESTIMMT WAS NETTES BEI ESPRIT“

Michou Friesz (A/D), Schauspielerin

DAS KOSTÜM – TEXTILER SUBTEXT DER FILMFIGUR

Arno Aschauer (A), Regisseur/Drehbuchautor und künstlerischer Leiter Filmschule Wien
 Im Zusammenspiel der audiovisuellen, verbalen/non-verbalen Codes wird das Kostüm zur
 individuellen Kleidung - zur zweiten Haut des/der Schauspielers/in in seinem/ihrer
 Rollencharakter

MODERATION: Mag.^a Nicola Eller (A), ORF Kulturredaktion

09.00 Uhr

Kurze Zusammenfassung und einleitende Statements

09.15 Uhr

MODE ALS MEDIUM – DAS MEDIUM MODE IN DEN MEDIEN TV, FILM, WERBUNG (PODIUMSDISKUSSION)

Die Gegenwart: Eigenheiten und Rahmenbedingungen der angesprochenen Medien
 Was ist machbar? Wie wird Mode eingesetzt? Wie wichtig ist Mode für den Erfolg eines Films?
 Macht die Film-Mode auch Mode?

Kathrin Resetarits (A), Regisseurin und Schauspielerin, Österreichs Shootingstar Berlinale 2006
 Sasa Ridel (A), Modechef ORF Wien
 Alois Luigi Schober (A), CEO und Chairman Young & Rubicam
 Mag.^a Melanie Pfaffstaller (A), Producer, Sabotage Filmproduktion Wien

MODERATION: Univ.Prof. Dr. Gerda Buxbaum (A), Direktorin Modeschule Wien

11.00 Uhr

Pause

11.15 Uhr

**DIE ZUKUNFT: WIRD MODE KOSTÜM? TRENDS UND VISIONEN
 3 ANSÄTZE – 3 ARBEITSWEISEN**

COVERING: WINTER 2008/09

Philip Fimmano (F), Trend Consultant Trend Union, Paris
 Die Arbeit im Trendstudio Li Edelkoort – Trends und deren Hintergründe (Vortrag in englischer Sprache)